



NIKOLAUSGILDE FRIEDRICHSHAFEN



Nikolaus beschenkt die armen Mädchen

Es lebte in Myra ein frommer,
rechtschaffener Mann mit seinen drei Töchtern.

Die Familie war auch dem Nikolaus bekannt,
und so blieb dem Bischof auch nicht verborgen,
dass sie in einer ausweglosen Lage war:

Der Mann war krank und konnte bei seiner Schwäche
keine Arbeit annehmen.
Er schämte sich dafür so sehr,
dass er es vor allen Menschen geheim zu halten suchte.

Doch litten alle Hunger und man wusste keinen Rat.
In seiner Verzweiflung und Not dachte der Vater darüber nach,
seine Töchter auf die Straße zu schicken,
damit sie sich etwas verdienen könnten.

Nun kam es, dass Nikolaus davon erfuhr.
Da stieg er - nachts, um den
armen Hausherrn nicht zu beschämen –
heimlich auf das Dach des Hauses
und warf zum Kamin drei Goldklumpen hinein,
genug, um ein Auskommen der Töchter zu sichern.

Wie groß war die Freude der Familie über die „Himmelsgabe“!
Nikolaus aber hatte sich rechtzeitig entfernt,
um nicht entdeckt werden.